

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

Sicherheitsdatenblatt vom 23/10/2024, Version 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: SUPERCONFORT

Handelscode: 488

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Anstrichprodukt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

SAN MARCO GROUP S.P.A.

Via Alta 10

30020 MARCON (VE) - ITALIEN -

Tel.+39 041 4569322

Fax. +39 041 5950153

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezza.prodotti@sanmarcogroup.it

1.4. Notrufnummer

Technische Informationen: SAN MARCO GROUP SPA +39 041 4569322 (Montag – Freitag 9.00-12.30 ; 13.30-17.00)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Keine

Gefahrenhinweise:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt / Behälter zuführen gemäß nationaler Gesetzgebung.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken:

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

Keine weiteren Risiken

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 0.1% - < 0.25%	3-Iod-2-propynylbutylcarbammat	Index-Nummer: 616-212-00-7 CAS: 55406-53-6 EC: 259-627-5	<ul style="list-style-type: none"> <li>⊠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>⊠ 3.9/1 STOT RE 1 H372</li> <li>⊠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</li> <li>⊠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10.</li> <li>⊠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.</li> </ul>
>= 0.01% - < 0.05%	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Index-Nummer: 613-088-00-6 CAS: 2634-33-5 EC: 220-120-9	<ul style="list-style-type: none"> <li>⊠ 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330</li> <li>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315</li> <li>⊠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>⊠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.</li> <li>⊠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 M=1.</li> </ul> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C &gt;= 0,05%: Skin Sens. 1 H317 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 450 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0, 21 mg/l</p>
>= 0.00015% - < 0.0015%	Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	Index-Nummer: 613-167-00-5 CAS: 55965-84-9	<ul style="list-style-type: none"> <li>⊠ 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330</li> <li>⊠ 3.1/2/Dermal Acute Tox. 2 H310</li> <li>⊠ 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301</li> <li>⊠ 3.2/1C Skin Corr. 1C H314</li> <li>⊠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317</li> <li>⊠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=100.</li> <li>⊠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=100.</li> </ul> <p>EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C &gt;= 0,6%: Skin Corr. 1C H314 0,06% &lt;= C &lt; 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C &gt;= 0,6%: Eye Dam. 1 H318 0,06% &lt;= C &lt; 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C &gt;= 0,0015%: Skin Sens. 1A H317</p>

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

			Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 66 mg/kg KG ATE - Haut 141 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0, 17 mg/l
--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte

N.A.

PNEC-Expositionsgrenzwerte

N.A.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

---

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	weiß	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	N.A.	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	9	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:		--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0.78 kg/l	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Keine.

---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SUPERCONFORT

- a) akute Toxizität
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- e) Keimzell-Mutagenität
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- f) Karzinogenität
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- g) Reproduktionstoxizität
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden
- j) Aspirationsgefahr
  - Nicht klassifiziert
  - Keine Daten vorhanden

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat - CAS: 55406-53-6

- a) akute Toxizität:
  - Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1056 mg/kg - Anmerkungen: female
  - Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1795 mg/kg - Anmerkungen: male
  - Test: LC50 - Weg: Einatembare Staub - Spezies: Ratte 0.67 g/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h
  - Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg
- c) schwere Augenschädigung/-reizung:
  - Test: Reizt die Augen - Spezies: Kaninchen
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
  - Test: Sensibilisierung der Haut - Spezies: porcellino d'india
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
  - Weg: Einatmen - Anmerkungen: Cat. 1 (larynx)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - CAS: 2634-33-5

- a) akute Toxizität
    - ATE - Oral 450 mg/kg KG
    - ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,21 mg/l
- Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) - CAS: 55965-84-9
- a) akute Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

ATE - Oral 66 mg/kg KG  
ATE - Haut 141 mg/kg KG  
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,17 mg/l

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

#### SUPERCONFORT

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3 - H412

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat - CAS: 55406-53-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 0.05 mg/l - Anmerkungen: 21 d (Daphnia magna)

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.0084 mg/l - Anmerkungen: 35 d (Pimephales promeleas)

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.049 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: (Rainbow trout)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 0.022 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: (Scenedesmus subspicatus)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - CAS: 2634-33-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen 0.04 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 0.11 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: (Selenastrum capricornutum) (OECD 201) S2238

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 3.27 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: (OECD 202) S 2240

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 1.6 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) S 2746

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 1.2 mg/l - Anmerkungen: 21 d (OECD 211) S 803

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.21 mg/l - Anmerkungen: 28 d (OECD 215) S 805

Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) - CAS: 55965-84-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 0.1 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 0.048 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische 0.22 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen 0.00064 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: skeletonema costatum

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 0.004 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: daphnia magna

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.098 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen 0.0012 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: pseudokirchneriella subcapitata

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat - CAS: 55406-53-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht persistent und biologisch abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - CAS: 2634-33-5

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.7 - Anmerkungen: (n-octanol/water) OECD 117 Log

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

- Kow (HPLC method)  
Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 6.95 - Anmerkungen: (fish) OECD 305  
Reaction mass aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) - CAS: 55965-84-9  
Nicht bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 3.16 - Anmerkungen:  
(calculated) S 1177  
Nicht bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.71 - Anmerkungen:  
(n-octanol/water) S 5
- 12.4. Mobilität im Boden  
N.A.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften  
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen  
Keine

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer  
Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
N.A.
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
N.A.
- 14.4. Verpackungsgruppe  
N.A.
- 14.5. Umweltgefahren  
N.A.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
N.A.
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
N.A.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H331 Giftig bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H372 Schädigt die Organe (Kehlkopf) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 2	3.1/2/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2	3.1/2/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1C	3.2/1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.  
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ATE: Schätzung Akuter Toxizität  
ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)  
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)  
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

## Sicherheitsdatenblatt SUPERCONFORT

DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse